

Anwendung

Die Qualitätskriterien Schulnetz21 sind in 25 Module unterteilt:

- Das **Basismodul** dient zum Einstieg in die Arbeit mit den Qualitätskriterien.
- Die 24 Themenmodule ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung.

Die Themenmodule umfassen die folgenden vier Bereiche:

A Handlungsprinzipien (6 Module)

B Organisation (2 Module)

C Bildung für Nachhaltige Entwicklung (8 Module)

D Gesundheitsförderung (8 Module)

Empfehlungen des Schulnetz21

Wir empfehlen allen Schulen bei der Anwendung des Instruments mit dem **Basismodul** einzusteigen. Zur Vertiefung können anschliessend zwei bis drei weitere Module gewählt werden.

Für Mitgliedschulen sind die Qualitätskriterien beim Netzwerkeintritt sowie bei der Bestandsaufnahme alle drei Jahre ein wertvolles Werkzeug. Ziele, Indikatoren und Massnahmen in der Vereinbarung können damit reflektiert und aktualisiert werden.

Eine Schule wählt die Themenmodule anhand ihrer Prioritäten aus. Mögliche Ausgangspunkte für die Arbeit mit den Qualitätskriterien können ein bestimmter Themenfokus, ein dringender Handlungsbedarf oder die Chance auf einen rasch spürbaren Fortschritt sein.

Jedes Modul besteht aus einer Checkliste von maximal zehn Indikatoren, welche die Frage beantworten: Woran erkennen wir, dass ein Kriterium erfüllt ist?

Für jeden Indikator machen die Nutzer/-innen der Qualitätskriterien eine Bestandsaufnahme (1=trifft nie zu, 4=trifft fast immer zu) und nehmen eine Priorisierung vor (1=niedrig, 4=hoch). Die Liste von Indikatoren ist nicht als abzuarbeitende Checkliste zu verstehen. Im Gegenteil: Sie ermöglicht, Schwerpunkte zu setzen.

Empfehlung des Schulnetz21

Wir empfehlen Schulen in der Arbeit mit den Qualitätskriterien bei der Bestandsaufnahme die Stufe 3 («trifft öfter zu») als Ziel anzustreben.

Die Indikatoren in 15 der 16 Modulen zu **Bildung für Nachhaltige Entwicklung (C)** und **Gesundheitsförderung (D)** sind in die beiden Bereiche «Lehren, lernen und betreuen» sowie «Lern-, Arbeits- und Lebensraum Schule» unterteilt (Ausnahme: Modul D.1). Für den ersten Bereich wird an entsprechender Stelle auf die Verbindung zum Lehrplan 21 hingewiesen.

Am Ende jedes Moduls sind weiterführende Informationen (Links auf thematische Seiten der **Webseite des Schulnetz21**) für die vertiefende Arbeit zu finden.

Erläuterungen

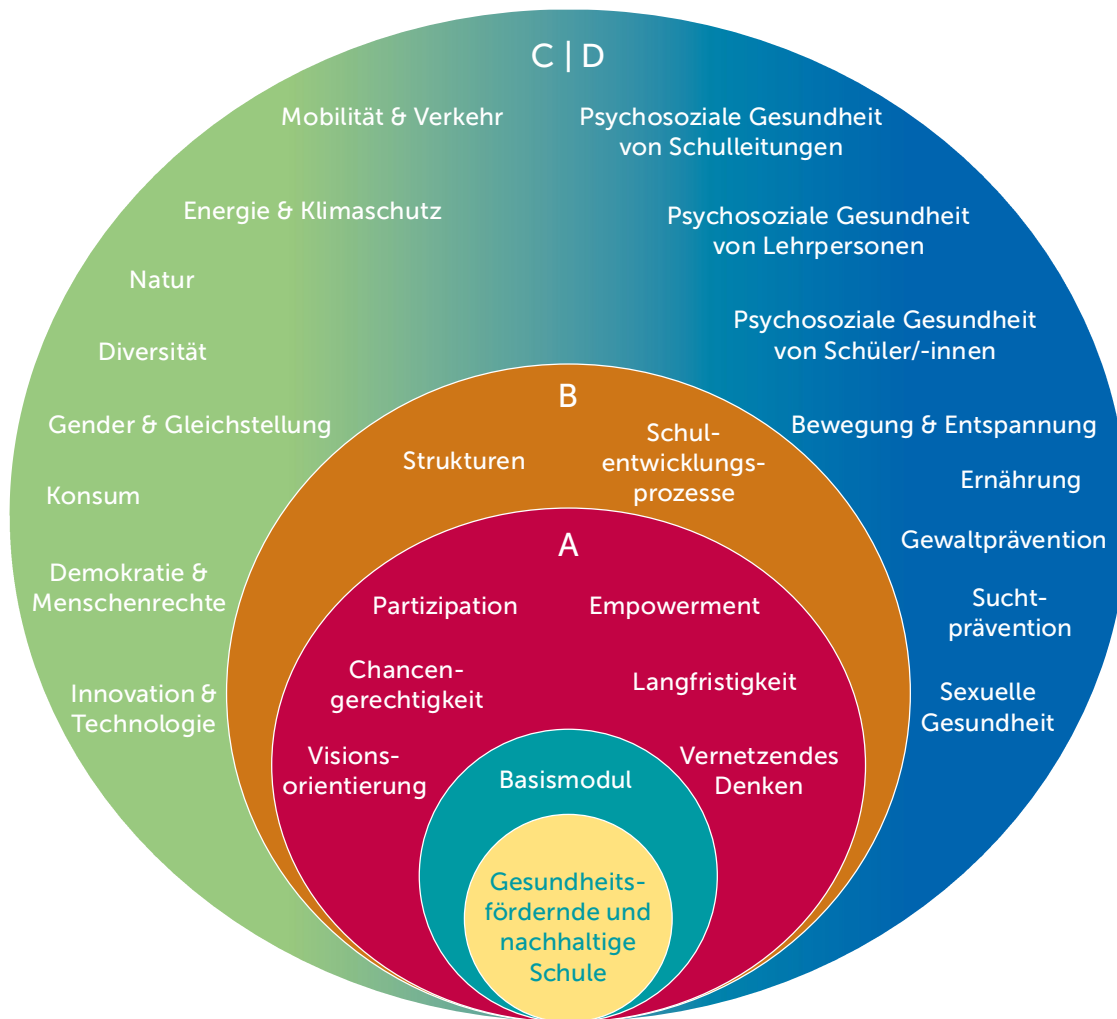
Das **Basismodul** beinhaltet Indikatoren aus den Modulen zu den **Handlungsprinzipien (A)** und zur **Organisation (B)**. So bezieht sich beispielsweise im Basismodul der Verweis «**➔ A.1.1**» auf den ersten Indikator aus dem Modul A.1 «**Partizipation**».

In den Modulen wird der Begriff «gesundheitsfördernde und nachhaltige Schule» benutzt. Werden die Qualitätskriterien durch eine Mitgliedschule mit dem Profil «Wir sind unterwegs zu einer gesundheitsfördernden Schule» genutzt, kann sie den Begriff für sich mit «gesundheitsfördernde Schule» ersetzen.

Hinweis

Unter «Eltern» sind alle Erziehungsberechtigten/-verantwortlichen zu verstehen. Der Einfachheit halber wird im Instrument «Qualitätskriterien Schulnetz21» lediglich von «Eltern» gesprochen.

Inhaltsverzeichnis



Basismodul	5
A Handlungsprinzipien	
A.1 Partizipation	7
A.2 Empowerment	8
A.3 Chancengerechtigkeit	9
A.4 Langfristigkeit	10
A.5 Visionsorientierung	11
A.6 Vernetzendes Denken	12
B Organisation	
B.1 Strukturen	13
B.2 Schulentwicklungsprozesse	14
C Bildung für Nachhaltige Entwicklung	
C.1 Mobilität und Verkehr	16
C.2 Energie und Klimaschutz	18
C.3 Natur	20
C.4 Diversität	22
C.5 Gender und Gleichstellung	24
C.6 Konsum	26
C.7 Demokratie und Menschenrechte	28
C.8 Innovation und Technologie	30
D Gesundheitsförderung	
D.1 Psychosoziale Gesundheit von Schulleitungen	32
D.2 Psychosoziale Gesundheit von Lehrpersonen	34
D.3 Psychosoziale Gesundheit von Schüler/-innen	36
D.4 Bewegung und Entspannung	38
D.5 Ernährung	40
D.6 Gewaltprävention	42
D.7 Suchtprävention	44
D.8 Sexuelle Gesundheit	46

D.4 Bewegung und Entspannung

Leitfrage zu den Indikatoren:

Woran erkennen wir, dass unsere Schule den Qualitätsbereich «Bewegung und Entspannung» systematisch umsetzt?

		Bestandsaufnahme				Priorität			
		1	2	3	4	1	2	3	4
Lehren, lernen und betreuen									
1.	Unser Unterricht und unsere Betreuungsangebote unterstützen die Schülerinnen und Schüler in der Entwicklung von themenbezogenen Kompetenzen (z.B. motorische Basiskompetenzen wie Stift- und Scherenhaltung, hüpfen, balancieren, positive Bewegungs- und Sportkultur, Umgang mit Stress, Wohlbefinden, Konflikt-, Kooperationsfähigkeit, Selbstvertrauen).								
2.	a. An unserer Schule finden themenbezogene Projekte und Aktivitäten klassen- und fächerübergreifend statt.								
	b. An unserer Schule werden Gelegenheiten zum handlungsorientierten Lernen in authentischen Situationen geschaffen.								
3.	Themenbezogene, wissenschaftlich und praxisgeprüfte, anwenderfreundliche Materialien und Medien (z.B. zu Sport, Fairplay, Umgang mit Stress bzw. Spannungssituationen, umweltfreundliche Bewegung, geschlechterrelevantes Verhalten zu Sport, Sport als Gemeinschaftsphänomen und als Erlebnis)								
	a. stehen zur Verfügung								
	b. und werden genutzt.								
4.	a. Es gibt Lehr- und Betreuungspersonen, die sich mit Bewegungs- und Entspannungsfragen befassen und entsprechend weiterbilden.								
	b. Der Wissenstransfer findet über das ganze Schulteam hinweg statt.								
5.	Für spezifische Fragestellungen (z.B. Haltung, Bewegungsschwäche, Suchtverhalten und Prävention) ziehen wir ausserschulische Fachpersonen bei.								

BEWERTUNG: Bestandsaufnahme 1) trifft nie zu 2) trifft selten zu 3) trifft öfter zu 4) trifft fast immer zu Priorität 1) niedrig 2) mittel 3) hoch 4) sehr hoch



D.4 Bewegung und Entspannung

Leitfrage zu den Indikatoren:

Woran erkennen wir, dass unsere Schule den Qualitätsbereich «Bewegung und Entspannung» systematisch umsetzt?

		Bestandsaufnahme				Priorität			
		1	2	3	4	1	2	3	4
Lern-, Arbeits- und Lebensraum Schule									
6.	Unser Schulteam setzt sich regelmässig mit dem Thema «Bewegung und Entspannung» auseinander, diskutiert unterschiedliche Positionen und vertritt eine gemeinsame Haltung gegen innen und aussen.								
7.	Folgende Umgebungen sind sicher und bewegungsfördernd gestaltet:								
	a. Schulräume,								
	b. Schulwege,								
	c. Pausenplätze und Pausenzeiten,								
	d. Arbeitsplätze sind ergonomisch gestaltet.								
8.	An unserer Schule bieten wir ausserhalb des Sportunterrichts Möglichkeiten zu Bewegung und Entspannung an (z.B. Bewegungseinheiten im Unterricht, freiwilliger Schulsport, Anlässe und Lager, Ruhe- und Rückzugsmöglichkeiten, aktive Pausengestaltung):								
	a. Für Lehr- und Betreuungspersonen sowie andere schulische Mitarbeitende.								
	b. Für Schülerinnen und Schüler.								
	c. Schülerinnen und Schüler gestalten ihre Angebote aktiv mit und übernehmen Mitverantwortung.								
9.	Unser Schulteam achtet im Rahmen der Gestaltung des Schulalltags sowie bei gemeinsamen Anlässen auf ein angemessenes Angebot für Bewegung und Entspannung.								
10.	a. Unsere Schule wirkt in der Gemeinde als Bindeglied zum Vereinssport und externen Angeboten.								
	b. Bezüglich Freizeitangebote arbeiten wir an unserer Schule mit Eltern zusammen.								

BEWERTUNG: Bestandsaufnahme 1) trifft nie zu 2) trifft selten zu 3) trifft öfter zu 4) trifft fast immer zu Priorität 1) niedrig 2) mittel 3) hoch 4) sehr hoch

Enger Bezug zu Modulen: [↗C.1 Mobilität und Verkehr](#) [↗C.6 Konsum](#)

Weiterführende Informationen im Bereich BNE & Gesundheitsförderung:

[↗ Ernährung und Bewegung](#) [↗ Psychische Gesundheit \(Website Schulnetz21\)](#)